

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Caputia scaposa (Syn. Senecio scaposus; Shop: compactum)

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete helle Pflanztischszene nach dem Original-Shopfoto. Größenbezug: 6,5-cm-Topf, ca. 15 cm Gesamthöhe laut Angebot. Tablett, Untersetzer und Dekoration nicht enthalten.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Caputia scaposa (Syn. Senecio scaposus; Shop: compactum)

Caputia scaposa: Silberne Fingerblätter mit einer empfindlichen weißen Hülle

Zwischen den weißen Flächen schimmert helles Grün hervor. Caputia scaposa bildet eine niedrige Rosette aus fleischigen Fingerblättern; ihre ungleichmäßige helle Hülle gehört zum Blatt. Ein sonniger Platz, schonender Umgang und ein Ballen mit Trockenpausen erhalten diesen besonderen Aufbau.



KI-gestaltete helle Pflanztischszene nach dem Original-Shopfoto. Größenbezug: 6,5-cm-Topf, ca. 15 cm Gesamthöhe laut Angebot. Tablett, Untersetzer und Dekoration nicht enthalten.

Botanische Einordnung	Caputia scaposa (Syn. Senecio scaposus; Shop: compactum)
Liefergröße	6,5-cm-Topf · ca. 15 cm Gesamthöhe
Familie	Asteraceae – Korbblütler
Herkunft	Kapregion Südafrikas
Wuchs	Mehrjährige, kurzstämmige Sukkulente mit rosettenartig angeordneten Speicherblättern
Blattmerkmal	Grüne fingerförmige Blätter mit unregelmäßig weißwolliger Oberfläche
Spätere Größe	RHS nennt für die Art etwa 10–50 cm Höhe und Breite; kein exaktes Endmaß der Handelsauswahl
Blütenpotenzial	Gelbe körbchenartige Blüten auf dünnen Stielen an entwickelten Pflanzen
Winter	Hell und frostfrei; bei geringer Aktivität deutlich weniger Wasser

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sehr hell bis sonnig aufstellen; direkte Sonne nach dem Versand langsam steigern.	Ausreichend Licht unterstützt die gedrungene Rosette, ein abrupter Wechsel kann dennoch Blattflecken verursachen.
Wasser	Bei aktivem Wachstum mäßig gießen, nachdem der kleine Ballen gut abgetrocknet ist.	Die Blätter speichern Wasser, die Wurzeln benötigen zwischen den Gaben wieder Luft.
Blattpflege	Die helle Hülle nicht abreiben, abbürsten oder mit Blattglanz behandeln.	Die unregelmäßige Oberflächenschicht ist ein charakteristisches Blattmerkmal und lässt sich durch Reiben beschädigen.
Substrat	Durchlässige Sukkulentenerde mit körnigen mineralischen Bestandteilen verwenden.	Ein feiner, dauerhaft nasser Ballen trocknet im kleinen Gefäß schlecht kontrollierbar ab.
Gefäß	Abzugsloch freihalten und Wasser aus Untersetzer oder Übertopf entfernen.	Dekoration darf den Wasserabfluss nicht blockieren.
Düngung	Im hellen Wachstumszeitraum sparsam nach der Düngeanleitung versorgen.	Die Nährstoffgabe soll zum langsamen Aufbau passen; in der Ruhephase wird sie ausgesetzt.
Umtopfen	Bei engem Wurzelraum im Frühjahr nur wenig mehr Platz geben und am Ballen arbeiten.	Ein großer feuchter Erdmantel und Druck auf die Fingerblätter helfen der Pflanze nicht.
Winter	Einen hellen frostfreien Platz wählen und die Wassergaben an Licht und Wachstum anpassen.	Bei wenig Verdunstung bleibt der Ballen länger feucht; das Topfangebot bekommt keine pauschale Frostgarantie.

Wissen, das mitwächst

Das Grün unter der silbrigen Haut entdecken

Von vorn sieht diese kleine Pflanze beinahe wie ein Bündel heller Finger aus. Erst aus der Nähe fällt auf, dass die weiße Oberfläche nicht lückenlos ist: Zwischen ihren Flächen liegt grünes Blattgewebe, an einigen Stellen bilden sich feine Falten. Die Blätter stehen dicht um einen sehr kurzen Mittelpunkt und speichern Wasser in ihrem fleischigen Inneren. Dieser niedrige Aufbau kommt auf einem sonnigen Pflanztisch schön zur Geltung. Beim Auspacken hältst du den Topf, löst die Verpackung nach außen und vermeidest Druck auf die Blattspitzen. Die vorhandene Hülle wird nicht als Transportschmutz abgewischt. Kontrolliere zunächst nur, ob der Ballen fest sitzt und das Gefäß frei ablaufen kann.

Senecio scaposus und Caputia scaposa sind dieselbe Art

Das Angebot trägt den Namen Senecio scaposus compactum. Die botanische Art wird heute als Caputia scaposa geführt; Senecio scaposus ist ihr älterer Name. Der Zusatz compactum wird hier als Shopbezeichnung wiedergegeben, ohne daraus eine belegte eigenständige Sorte abzuleiten. Sie gehört zu den Korbblütlern und stammt aus der südafrikanischen Kapregion. Anders als das ebenfalls silbrige, stärker strauichig aufgebaute wollige Greiskraut besitzt sie einen sehr kurzen Stamm mit fingerartigen Blättern. Im konkreten Angebot sind 6,5 cm Topfdurchmesser und ungefähr 15 cm Gesamthöhe genannt. Die spätere Höhe und Breite einer entwickelten Pflanze sind von diesem Liefermaß zu unterscheiden; ein niedriges junges Exemplar ist noch kein ausgewachsener Bestand.

Der kleine helle Mittelpunkt braucht einen sonnigen Platz

Ein heller Südfensterbereich oder ein sonniger Wintergarten passt zu dieser Rosette. Lass nach dem Versand zunächst gefiltertes Licht auf die Blätter fallen und erhöhe die direkte Sonne schrittweise. Die weiße Hülle macht einen plötzlichen Wechsel in starke Mittagssonne nicht automatisch harmlos. Auf einem dunklen Regal kann sich die Rosette länger und lockerer entwickeln; die besondere Blattstruktur braucht einen tatsächlichen Lichtplatz. Im warmen Sommer ist ein geschützter Außenplatz möglich, wenn keine nasskalte Witterung bevorsteht. Stelle den kleinen Topf so, dass längerer Regen ihn nicht durchnässt, und bringe ihn rechtzeitig wieder frostfrei unter. Gute Luftbewegung ist hilfreich, ein kalter Luftzug am geöffneten Winterfenster dagegen kein geeigneter Dauerstandort.

Gießen, ohne die helle Oberfläche zu pflegen

Prüfe das Topfgewicht und die Feuchtigkeit tiefer im Ballen, bevor du Wasser gibst. Im hellen Wachstumszeitraum wird nach gutem Abtrocknen mäßig gegossen und der Überschuss vollständig entfernt. Die Speicherblätter erlauben Pausen, ersetzen aber keine Wurzelversorgung über das ganze warme Halbjahr. Ständig kleine Schlucke halten nur einen Teil der Erde feucht und erschweren die Einschätzung. Gieße deshalb gezielt auf das Substrat, statt die Blätter täglich zu besprühen. Bei versehentlicher Benetzung sollte die Oberfläche in luftiger Umgebung wieder trocknen. Eine durchgehend weiße oder fleckig weiße Hülle gehört zur Pflanze; einzelne neue klebrige Nester zwischen den Blättern verdienen trotzdem eine nähere Kontrolle.

Die Rosette beim Umtopfen in Ruhe lassen

Der kleine Lieferballen muss nicht unmittelbar nach dem Kauf in ein größeres Gefäß. Warte, bis der Wurzelraum eng wird oder die Erde ihre lockere Struktur verloren hat. Im Frühjahr lässt sich die Pflanze in eine durchlässige Sukkulentenmischung mit körnigen Anteilen setzen. Der neue Topf braucht ein offenes Abzugsloch und nur wenig mehr Durchmesser. Arbeite möglichst am alten Gefäß und am Ballen, statt die Fingerblätter als Griff zu verwenden. Die Basis bleibt auf derselben Höhe, ohne grüne Blätter in feuchte Erde zu versenken. Wenige maßvolle Düngegaben während sichtbaren Wachstums genügen; mehr Dünger kann fehlendes Licht oder einen nassen Wurzelraum nicht ausgleichen.

Weniger Wasser im Winter, kein Frostexperiment

Wenn Licht und Wachstum abnehmen, sinkt auch der Wasserbedarf. Ein heller frostfreier Überwinterungsplatz erleichtert die Pflege; vor jeder Gabe wird geprüft, ob noch Restfeuchtigkeit im Topf steckt. Die Art bekommt keinen starren monatelangen Gießstopp unabhängig von Raumwärme und Zustand, aber auch keine sommerliche Versorgung bei ruhendem Wachstum. Ein schrumpfendes Blatt an einer ansonsten festen Pflanze ist anders zu bewerten als ein dunkler weicher Ansatz in nasser Erde. Die erste Beobachtung verlangt eine Ballenprüfung, die zweite eine Kontrolle auf Wurzelschäden. Kältetoleranzangaben für ausgepflanzte Exemplare in milden Gegenden werden nicht zur Frostusage für diesen kleinen Kulturtopf gemacht.

Seitentriebe und mögliche Blüten geduldig begleiten

Mit der Zeit kann die Pflanze weitere kurze Triebe bilden und seitlich an Breite gewinnen. Ein regelmäßiger Formschnitt ist dafür nicht nötig. Wer später vermehren möchte, verwendet einen gesunden geeigneten Trieb und lässt die Schnittstelle erst abtrocknen, bevor er ihn in lockeres Substrat setzt; für die junge Lieferpflanze ist das keine erste Pflegemaßnahme. An entwickelten Exemplaren sind gelbe Blütenköpfe auf dünnen Stielen möglich. Das Original zeigt die Rosette ohne Blüte, weshalb kein Termin für eine erste Blüte zugesagt wird. Auch ohne Blüten lohnt der genaue Blick: Fester Neuzuwachs, ein luftiger Ballen und unbeschädigte helle Blattflächen zeigen, dass die Kultur zur Pflanze passt.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete vergrößerte Detailansicht nach dem Original-Shopbild. Keine maßstäbliche Produktaufnahme; Dekoration nicht enthalten.



Unverändertes sauberes Original-Shopfoto des Einzelangebots: fingerartige Blätter mit weißer Hülle im 6,5-cm-Topf, ca. 15 cm Gesamthöhe laut Shop.

Gut zu wissen

Ist die weiße Schicht Schimmel?

Die unregelmäßig weißwollige Blattoberfläche ist ein Artmerkmal. Neue klebrige oder watteartige Nester zwischen den Blättern sollten trotzdem genauer geprüft werden.

Soll ich die Blätter sauber polieren?

Nein. Reiben, Bürsten und Blattglanz können die charakteristische Oberfläche beschädigen.

Ist compactum eine zusätzliche Art?

Nein. Der Zusatz steht im Shopnamen; das Porträt behandelt die belegte Art *Caputia scaposa*, synonym *Senecio scaposus*.

Wie groß kommt die Pflanze an?

Das konkrete Angebot nennt 6,5 cm Topfdurchmesser und etwa 15 cm Gesamthöhe. Spätere Artmaße sind keine Liefermaße.

Kann sie draußen überwintern?

Für den kleinen Kulturtopf wird eine helle frostfreie Überwinterung empfohlen. Es gibt hier keine pauschale Winterhärteusage.

Was bedeutet ein weicher Blattansatz?

Prüfe zuerst Feuchtigkeit und Wurzelbereich. Bei nassem Ballen und dunklem weichem Ansatz ist weiteres Wasser keine passende erste Reaktion.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop